## Variablenzugriff (5 Punkte)

	/ariablendekla	

static int x:

		troffen zu?

- A V Auf einem Objekt a mit statischem Typ A ist der folgende Zugriff erlaubt: a.x;
- B 💟 Es sei B eine von A abgeleitete Klasse in einem anderen Paket als A und b ein Objekt mit statischem Typ B. Dann ist der folgende Zugriff erlaubt: b.x;
- C Der Zugriff A.x ist erlaubt.
- D 🔲 Es sei nun C von A abgeleitet und im gleichen Paket wie A. Weiterhin enthalte C die folgende Variablendeklaration: static float x;

Gegeben sei weiter A c = new C():

Wegen dynamischer Bindung wird dann bei dem Aufruf c.x die in C definierte Variable x zurückgegeben.

E 🔝 Es sei nun C von A abgeleitet und im gleichen Paket wie A. Weiterhin enthalte C die folgende Variablendeklaration: static float x;

Dann kompiliert das Programm nicht.

Dann kompiliert das Programm nicht.

A getestet

B nur im selben Paket getestet falsch

Cgetestet

D getestet

E getestet, vermute, es fehlt etwas in der Angabe

#### Objektorientierung und Polymorphie (5 Punkte)

?? keine Ahnung ??

Welche der folgenden Aussagen über Objektorientierung und Polymorphie sind wahr?

- A 🛂 Der Cast Operator ist reflexiv, das heißt man kann jeden Typ A auf sich selbst casten.
- B 🔲 Der Cast Operator ist symmetrisch, das heißt wenn man A auf B casten kann, kann man auch B auf A casten.
- C 💟 Der Cast Operator ist transitiv, das heißt wenn man A auf B casten kann und B auf C casten kann, kann man auch A auf C casten.
- D 🗹 Der Cast Operator ist für Klassen antisymmetrisch, das heißt für alle Paare von Klassen A und B gilt: wenn man A auf B casten kann und B auf A casten kann, dann gilt A = B
- E 🔃 Es seien B und C zwei beliebige Klassen, dann gibt es immer eine Klasse A so dass die folgenden beiden Aussagen wahr sind:
  - (1) A ist eine Oberklasse von B oder A = B
  - (2) A ist eine Oberklasse von C oder A = C

## Zeichenketten (5 Punkte)

Welche der folgenden Aussagen zu Zeichenketten (Strings) in Java sind korrekt?

- A "Kurs 1622" ist ein String Literal.
- B 🔲 Es ist möglich, dass a == b true zurückgibt, obwohl die Zeichenketten in a und b verschieden sind.
- C 🛂 Es ist möglich, dass a und b die gleichen Zeichenketten enthalten, aber a == b false zurückgibt.
- D Strings gehören in Java zu den primitiven Datentypen.
- E Ein String kann maximal 32.767 Zeichen enthalten.

String object:

String s = new String("xx");

String s = "xx"

String literal:

"xx"

## Exceptions (5 Punkte)

Welche der folgenden Aussagen über Exceptions sind wahr?

- A . Wenn eine Exception auftritt, wird die Programmausführung abgebrochen.
- B 🗹 Es ist möglich, dass eine Methode keine throws Anweisung enthält und dennoch eine Exception wirft.
- C 💟 Die Ausführung der folgenden Programmzeilen erzeugt eine Exception:

int[] x = new int[5];

x[5]=2

D 🗹 Die Ausführung der folgenden Programmzeile erzeugt eine Exception:

int x = 5/0;

E Die Ausführung der folgenden Programmzeile erzeugt eine Exception:

for(int i=1; i>0; ++i) System.out.println(i);

## Dynamische Programmierung (4 Punkte)

Welche der folgenden Aussagen zur dynamischen Programmierung sind korrekt?

- A Memoisation führt bei jeder rekursiven Lösung zu einer Verbesserung der Laufzeit.
- B Die optimale Teilstruktureigenschaft ist notwendig, damit im ersten Schritt der dyamische Programmierung, der Charakterisierung der Struktur einer optimalen Lösung, eine korrekte Lösung des Optimierungsproblems gefunden werden kann.
- C Zum Beweis der Eigenschaft der überlappenden Teilprobleme ist es hinreichend, ein einzelnes Beispiel anzugeben, bei dessen rekursiver Lösung zwei Mal die gleiche Unterprobleminstanz auftritt.
- D 🔲 Die Memoisation kann zur Beschleunigung einer rekursiven Lösung eingesetzt werden, ohne irgendwelche Nachteile mit sich zu bringen.

A Exception kann gefangen werden?

B Methode wirft Exception ohne throws: stack-overflow?

Cout-of-bounds

D division durch 0

E läuft bis Integer.MAXValue bricht ab bei MINValue

A falsch (Fakultät)

B vermutlich falsch?

C

D geringfügig längere Laufzeit und mehr Speicher

Zähle alle Quadratzahlen für die ganzen Zahlen bis 100.000. Quadratzahl = Zahl, die das Quadrat einer anderen Zahl ist.

# Exponentialreihe

 $e^x$  kann mit folgender Formel angenähert werden:

$$e^x = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{x^n}{n!}$$

Implementieren Sie eine iterative Methode, die  $e^x$  mit Hilfe der ersten k Summanden annähern soll: public double  $\exp(\text{double } x, \text{ int } k)$ 

boolean stringcheck(string x){ byte s = 0; //Durchlaufe die Zeichenkette x vom ersten bis zum letzten Zeichen for(int i = 0; i < x.length();++i)switch(s){ case 0: s=1; break case 1: s=0: break; A getestet B getestet // Gib true zurück, falls s=0 ist. return s==0; Cgetestet D getestet A Z Die Methode gibt true für die leere Zeichenkette zurück. E ausgenommen man übergibt keinen falschen Datentyp B Die Methode überprüft die Zeichenkette darauf ob sie kleingeschrieben ist. F kein Fehler in Eclipse C Z Die Methode überprüft die Zeichenkette darauf, ob sie eine gerade Länge hat. G nicht public D Die Methode gibt true zurück genau dann wenn die Zeichenkette leer ist. H falsch, verlesen I getestet, leerer String unterscheidet sich E Die Methode wirft für keine Eingabe eine Exception. F Die switch Anweisung ist fehlerhaft, weil es keinen default Fall gibt. G 🔲 Es ist möglich, die Methode mit einem beliebigen Objekt einer beliebigen Klasse aufzurufen. H 🔲 Für alle Eingaben würde die selbe Ausgabe herauskommen, wenn man die Anweisung ++i in der for Schleife durch i++ ersetzen würde. I ... Für alle Eingaben würde die selbe Ausgabe herauskommen, wenn man die Anweisung i=0 in der for Schleife durch i=1 ersetzen würde und die Anweisung byte s = 0; Die Methode boolcheck (6 Punkte) durch Gegeben sei die folgende Methode boolcheck. Welche Aussagen über boolcheck sind korrekt? byte s=1; public static boolean boolcheck(boolean x, y, z){ ersetzen würde. // Überprüfe ob die booleans x, y und z zusammenpassen. return x && y && !z || !x && y && z || x && !y && z; A Wenn wir alle && durch & ersetzen, gibt es Eingaben, für die eine andere Ausgabe heraus kommt. B Es gibt keine Eingabe, für die die Methode boolcheck eine Exception wirft.

C Die Methode liefert true zurück genau dann wenn x und y true sind.

D ie Methode liefert true zurück, genau dann wenn zwei der Eingaben true sind.

F Die Methode gibt true zurück genau dann wenn x und y den gleichen Wert haben.

E 🗸 Die Ausgabe der Methode ist unabhängig von der Reihenfolge der Parameter, die übergeben werden.

A getestet

B außer man übergibt anderen Datentyp

C getestet

D getestet

E solange 2 true sind, verstehe Frage nicht ganz

F getestet

## Die Methode intcheck (10 Punkte)

Gegeben sei die folgende Methode intcheck. Welche Aussagen über intcheck sind korrekt?

```
public static boolean intcheck(int x){
    if(x<=1) return false;
    //Durchlaufe alle Zahlen von 2 bis x/2 und prüfe ob i einen Widerspruch zeigt.
    for(int i=2; i<=x/2; ++i);
    if(x/*i=x) return false;
    return true;
}

A ☑ Die Methode liefert true für 17 zurück.

B ☐ Die Methode liefert false für 11 zurück.

C ☑ Die Methode liefert false für 4 zurück.

D ☑ Die Methode überprüft ob die Eingabe ungerade ist.

E ☑ Die Methode überprüft ob die Eingabe prim ist.

F ☑ Es ist unmöglich dass in dieser Methode ein Variablenüberlauf einer int Variable geschieht.

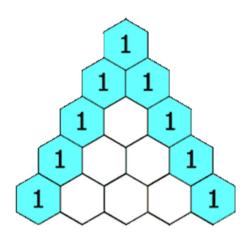
G ☐ Für die Eingabe 50 wird true ausgegeben.

H ☐ Die Methode ist rekursiv.

I ☐ Die Überprüfung ob x/i*i==x ist, ist redundant, da sich die beiden i kürzen
```

J 🗹 Wenn wir den Ausdruck x/i\*i durch den Ausdruck x\*i/i ersetzen, ändert sich die Ausgabe bei einigen Eingaben.

A getestet
B getestet
C getestet
D falsch, vermutlich verklickt
E nur wenn Zahl natürlich teilbar ist kann int x/int i eine Ganzzahl ergeben, die \*i ==x
F wenn Integer.MAX\_VALUE übergeben wird, wird i max MAX\_VALUE / 2, (int)(x/i \* i) <= x
G getestet
H for Schleife, kein weiterer Aufruf
I int (x/i)\*i != double(x/i)
J getestet (alle x > 2 werden false)



```
1
1 1
1 2 1
1 3 3 1
1 4 6 4 1
1 5 10 10 5 1
1 6 15 20 15 6 1
1 7 21 35 35 21 7 1
1 8 28 56 70 56 28 8 1
1 9 36 84 126 126 84 36 9 1
```

Programmiere die Ausgabe eines Pascal'schen Dreiecks für 10 Zeilen. Jedes Element ist die Summe der beiden darüber liegenden Elemente.